

21.11.2019

# Beschlussempfehlung und Bericht

## des Haushalts- und Finanzausschusses

zu dem Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
- Drucksachen 17/7200 und 17/7800 (Ergänzung) -

### 2. Lesung

## **Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2020 (Haushaltsgesetz 2020)**

Einzelplan 06 - Ministerium für Kultur und Wissenschaft

**Berichterstatter**

Abgeordneter Markus Weske

### **Beschlussempfehlung**

Der Entwurf des Einzelplans 06 unverändert angenommen.

Datum des Originals: 21.11.2019/Ausgegeben: 22.11.2019

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)



## Bericht

### **A Beratungsergebnis des Fachausschusses**

Der Entwurf des Einzelplans 06 wurde vom

- |         |                                 |                 |
|---------|---------------------------------|-----------------|
| -       | Hauptausschuss                  | Vorlage 17/2738 |
| -       | Wissenschaftsausschuss          | Vorlage 17/2674 |
| und vom |                                 |                 |
| -       | Ausschuss für Kultur und Medien | mündlich        |

beraten.

Zu den Beratungen lag der Erläuterungsband in Vorlage 17/2361 vor. Zu den Beratungen des Ausschusses für Kultur und Medien lagen auch folgende Vorlage vor: Vorlage 17/2574 und Vorlage 17/2575. Zu den Beratungen des Hauptausschusses (Zuständigkeitsbereich Landeszentrale für Politische Bildung) lagen die Vorlagen 17/2540, 17/2580, 17/2581 und 17/2693 vor. Zu den Beratungen des Wissenschaftsausschusses lagen die Vorlagen 17/2577 bis 17/2579 vor.

- a) Der Hauptausschuss hat den Einzelplan 06 in seinen Sitzungen am 26. September 2019 und 7. November 2019 beraten und in seiner Sitzung am 19. November 2019 abschließend beraten und abgestimmt. Dort lagen insgesamt zehn Änderungsanträge der Fraktion der SPD sowie der Fraktion der AfD vor. Die Antragstellung, die Abstimmungsergebnisse und das jeweilige Abstimmungsverhalten der Fraktionen ergeben sich aus der Vorlage 17/2738. Der Einzelplan 06 wurde im Fachausschuss mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN unverändert angenommen.
- b) Der Wissenschaftsausschuss hat den Einzelplan 06 in seinen Sitzungen am 26. September 2019 beraten und in seiner Sitzung am 6. November 2019 abschließend beraten und abgestimmt. Dort lagen 26 Änderungsanträge lagen vor. Die Abstimmungsergebnisse und das jeweilige Abstimmungsverhalten ergeben sich aus der Vorlage 17/2674. Der Einzelplan 06 wurde im Fachausschuss mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Enthaltung der Fraktion der AfD unverändert angenommen.
- c) Der Ausschuss für Kultur und Medien hat die kultur- und medienpolitisch relevanten Teile des Einzelplans 06 in seiner Sitzung am 26. September 2019 am 31. Oktober 2019 abschließend beraten und abgestimmt. Änderungsanträge lagen nicht vor. Die kultur- und medienpolitisch relevanten Teile des Einzelplans 06 wurden mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP bei Enthaltung der Fraktionen von SPD und AfD bei Abwesenheit der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN unverändert angenommen.

### **B Ergebnisse des Berichterstattergesprächs**

Das Berichterstattergespräch war entbehrlich.

### C Votum des Unterausschusses Personal

Das für alle Einzelpläne zusammengefasste Ergebnis der Beratung des Personaletats im Unterausschuss Personal ist der Vorlage 17/2750 zu entnehmen. Der Unterausschuss Personal hat sein Votum zum Personaletat in seiner Sitzung am 19. November 2019 abgegeben.

Änderungsanträge zum Einzelplan 06 lagen im Unterausschuss Personal nicht vor. Der Personaletat zum Einzelplan 06 wurde im Unterausschuss Personal mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der AfD-Fraktion unverändert angenommen.

### D Abschließende Beratung im Haushalts- und Finanzausschuss

Das Ergebnis der Beratungen einzelplanübergreifender Anträge ist dem Bericht zum Einzelplan 20 - Drucksache 17/8020 - zu entnehmen. Das Ergebnis der Beratungen zum Haushaltsgesetz (Text) ergibt sich aus Drucksache 17/8000.

Der Haushalts- und Finanzausschuss hat sich am 21. November 2019 abschließend mit dem Entwurf des Einzelplans 06 befasst. Es lagen insgesamt 52 Änderungsanträge der Fraktionen vor. Die Antragstellung sowie die Abstimmungsergebnisse und das jeweilige Abstimmungsverhalten ergeben sich aus dem Anhang.

### E Abstimmung

In der abschließenden Abstimmung zur 2. Lesung wurde der Entwurf des Einzelplans 06 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie der AfD-Fraktion **unverändert angenommen**.

Martin Börschel  
Vorsitzender

<u>Anhang:</u>	31	Änderungsanträge der Fraktion der SPD
	4	Änderungsanträge der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
	1	Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
	16	Änderungsanträge der Fraktion der AfD

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 06  
zum Haushaltsgesetz 2020**

<b>Ifd. Nr. des Antrags</b>	<b>Antrag der Fraktion/en</b>	<b>Antrag</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>																												
	SPD	<p><b>Kapitel 06 010      Ministerium</b>  <b>Titel 422 01        Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: left;"><b>HH 2020</b></td> <td style="text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2019</b></td> </tr> <tr> <td>von 16.007.800 Euro</td> <td style="text-align: right;">14.206.700 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 60.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 16.067.800 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b>            Vor dem Hintergrund der anstehenden Kommunalwahlen im Jahr 2020 und der erstmaligen Direktwahl des Ruhrparlamentes soll die Erhöhung des Baransatzes politischen Bildungsmaßnahmen dienen. Des Weiteren soll die aufsuchende Bildungsarbeit unterstützt werden und Quartiersarbeit verstärkt werden.</p>	<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>	von 16.007.800 Euro	14.206.700 Euro	um 60.000 Euro		auf 16.067.800 Euro		<p><b>Votum HPA</b> <b>abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">Enth.</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> </table> <p><b>HFA</b> <b>abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">Enthaltung</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	Enth.	AfD	ja	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	Enthaltung	AfD	ja
<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>																														
von 16.007.800 Euro	14.206.700 Euro																														
um 60.000 Euro																															
auf 16.067.800 Euro																															
CDU	nein																														
SPD	ja																														
FDP	nein																														
GRÜNE	Enth.																														
AfD	ja																														
CDU	nein																														
SPD	ja																														
FDP	nein																														
GRÜNE	Enthaltung																														
AfD	ja																														

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 06  
zum Haushaltsgesetz 2020**

Sachhaushalt

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	GRÜNE	<p><b>Kapitel 06 010</b> <b>Titelgruppe 60</b> <b>Titel 812 60</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Ministerium</b> <b>Bürokommunikation im Ministerium</b> <b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und</b> <b>Ausrüstungsgegenständen</b></p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <p><b>2020</b> von 856.800 Euro um 416.200 Euro auf 440.600 Euro</p> <p><b>Begründung:</b> Reduzierung auf den Ansatz von 2017.</p>	<p style="text-align: center;"><b>Ansatz lt. HH 2019</b></p> <p style="text-align: right;">645.200 Euro</p> <p><b>Votum WissA</b> <b>abgelehnt</b></p> <p>CDU      nein SPD      Enth. FDP      nein GRÜNE   ja AfD      nein</p> <p><b>HFA</b> <b>abgelehnt</b></p> <p>CDU      nein SPD      ja FDP      nein GRÜNE   ja AfD      nein</p>

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 06  
zum Haushaltsgesetz 2020**

Sachhaushalt

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	GRÜNE	<p><b>Kapitel 06 027</b> <b>Titelgruppe 70</b></p> <p><b>Titel 671 70</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p><b>2020</b> von 22.200.000 Euro um 1.300.000 Euro auf 23.500.000 Euro</p> <p><b>Begründung:</b> Die Studierendenwerke sind zuständig für die Förderung der sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Belange der Studierenden. Darunter fallen auch die Angelegenheiten des Bundesausbildungsförderungsgesetzes. Der Bund übernimmt zwar die Kosten der tatsächlichen Zahlungen an die Studierenden. Die Studierendenwerke in NRW fungieren aber als Ämter für das BAföG, an denen Studierende einen Antrag auf Leistungen stellen können und Beratung erhalten. Weiter gestiegene Studierendenzahlen und notwendige Lohnsteigerungen führen zu einem höheren Bedarf für die Verwaltungskostenerstattung, für die das Land zuständig ist. Die letzte Erhöhung im Haushalt 2018 deckte den Bedarf nicht vollständig ab.</p>	<p style="text-align: center;"><b>Allgemeine Studierendenförderung Zuschüsse an die Studierendenwerke – Anstalten des öffentlichen Rechts Erstattung der Verwaltungskosten aus der Durchführung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Ansatz lt. HH 2019</b>  22.200.000 Euro</p> <p><b>Votum WissA abgelehnt</b></p> <p>CDU        nein SPD        ja FDP        nein GRÜNE    ja AfD        nein</p> <p><b>HFA abgelehnt</b></p> <p>CDU        nein SPD        ja FDP        nein GRÜNE    ja AfD        nein</p>

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 06  
zum Haushaltsgesetz 2020**

Sachhaushalt

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	SPD GRÜNE	<p><b>Kapitel 06 027</b> <b>Titelgruppe 70</b></p> <p><b>Titel 684 70</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p><b>2020</b> von 40.500.000 Euro um 15.000.000 Euro auf 55.500.000 Euro</p> <p><b>Begründung:</b> Die Studierendenwerke sind zuständig für die Förderung der sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Belange der Studierenden. Nur finanziell gut ausgestattete Studierendenwerke können dauerhaft eine gute soziale Hochschulinfrastruktur garantieren. Da die Grundfinanzierung der Studierendenwerke in den letzten Jahren nicht erhöht wurde, führt dies zu größeren finanziellen Belastungen der Studierenden durch stetig steigende Sozialbeiträge und höhere Kosten der Versorgung in den Mensen und Cafeterien.</p>	<p style="text-align: center;"><b>Allgemeine Studierendenförderung Zuschüsse an die Studierendenwerke – Anstalten des öffentlichen Rechts Zuschüsse zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Ansatz lt. HH 2019</b>  40.500.000 Euro</p> <p><b>Votum WissA abgelehnt</b></p> <p>CDU        nein SPD        ja FDP        nein GRÜNE    ja AfD        ja</p> <p><b>HFA abgelehnt</b></p> <p>CDU        nein SPD        ja FDP        nein GRÜNE    ja AfD        ja</p>



**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 06  
zum Haushaltsgesetz 2020**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p><b>Kapitel 06 027</b> <b>Titel 684 70</b>                      <b>Zuschüsse zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der Arbeitsgemeinschaft Studierendenwerke NRW</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>HH 2020</b></td> <td style="width: 50%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2019</b></td> </tr> <tr> <td>Von 40 500 000 Euro</td> <td style="text-align: right;">40 500 000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 15 000 000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 55 500 000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b> Durch faktische Mittelkürzungen in der Vergangenheit hat sich ein Sanierungsstau bei den Studentenwohnheimen akkumuliert. Eine Erhöhung des Etats ist notwendig, dass dieser abgebaut werden kann.</p>	<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>	Von 40 500 000 Euro	40 500 000 Euro	um 15 000 000 Euro		auf 55 500 000 Euro		<p><b>Votum WissA</b> <b>abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table> <p>Antrag erledigt (nicht mehr abgestimmt im HFA wegen Abstimmung des Antrages SPD/GRÜNE)</p>	CDU	nein	SPD	nein	FDP	nein	GRÜNE	nein	AfD	ja
<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>																				
Von 40 500 000 Euro	40 500 000 Euro																				
um 15 000 000 Euro																					
auf 55 500 000 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
FDP	nein																				
GRÜNE	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 06  
zum Haushaltsgesetz 2019**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																																
	AfD	<p><b>Kapitel 06 030</b>      <b>Landesanteil an der Programmförderung des</b>  <b>Titel 686 52</b>            <b>Institute for Environment an Human Security</b>  <b>der United Nations University (UNU-EHS) in</b>  <b>Bonn</b></p> <p>Absenkung des Baransatzes</p> <table border="0"> <tr> <td><b>2019</b></td> <td></td> <td><b>Ansatz lt. HH 2018</b></td> </tr> <tr> <td>von 400.000 Euro</td> <td></td> <td>400.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 200.000 Euro</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 200.000 Euro</td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b>  Reduzierung auf den Ansatz von 2017.</p>	<b>2019</b>		<b>Ansatz lt. HH 2018</b>	von 400.000 Euro		400.000 Euro	um 200.000 Euro			auf 200.000 Euro			<p><b>Votum WissA</b> <b>abgelehnt</b></p> <table border="0"> <tr><td>CDU</td><td>nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td>nein</td></tr> <tr><td>FDP</td><td>nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td>nein</td></tr> <tr><td>AfD</td><td>ja</td></tr> </table> <p><b>HFA</b> <b>abgelehnt</b></p> <table border="0"> <tr><td>CDU</td><td>nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td>nein</td></tr> <tr><td>FDP</td><td>nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td>nein</td></tr> <tr><td>AfD</td><td>ja</td></tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	FDP	nein	GRÜNE	nein	AfD	ja	CDU	nein	SPD	nein	FDP	nein	GRÜNE	nein	AfD	ja
<b>2019</b>		<b>Ansatz lt. HH 2018</b>																																	
von 400.000 Euro		400.000 Euro																																	
um 200.000 Euro																																			
auf 200.000 Euro																																			
CDU	nein																																		
SPD	nein																																		
FDP	nein																																		
GRÜNE	nein																																		
AfD	ja																																		
CDU	nein																																		
SPD	nein																																		
FDP	nein																																		
GRÜNE	nein																																		
AfD	ja																																		

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 06  
zum Haushaltsgesetz 2020**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																												
	AfD	<p><b>Kapitel 06 040      Forschungsförderung</b></p> <p><b>Neuer Titel</b></p> <p>Anbringung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>2020</b></td> <td style="width: 50%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2019</b></td> </tr> <tr> <td>von                - Euro</td> <td style="text-align: right;">- Euro</td> </tr> <tr> <td>um    211.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf    211.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b> Das EMF-Portal (<a href="http://www.emf-portal.org">www.emf-portal.org</a>) wurde 2005 mit finanzieller Unterstützung des Bundesamtes für Strahlenschutz mit dem Ziel gegründet, wissenschaftliche Forschungsergebnisse und Hintergrundinformationen zu einen Wirkungen von elektromagnetischen Feldern auf die Gesundheit zu recherchieren, zu sammeln und öffentlich zugänglich zu machen. Das EMF-Portal dient nicht nur Wissenschaftlern als Informationssystem, sondern auch interessierten Bürgern, Entscheidungsträgern und der Presse. Es wird seit vielen Jahren von der WHO als Referenzdatenbank empfohlen.</p>	<b>2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>	von                - Euro	- Euro	um    211.000 Euro		auf    211.000 Euro		<p><b>Votum WissA abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> </table> <p><b>HFA abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	FDP	nein	GRÜNE	nein	AfD	ja	CDU	nein	SPD	nein	FDP	nein	GRÜNE	nein	AfD	ja
<b>2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>																														
von                - Euro	- Euro																														
um    211.000 Euro																															
auf    211.000 Euro																															
CDU	nein																														
SPD	nein																														
FDP	nein																														
GRÜNE	nein																														
AfD	ja																														
CDU	nein																														
SPD	nein																														
FDP	nein																														
GRÜNE	nein																														
AfD	ja																														

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 06  
zum Haushaltsgesetz 2020**

Sachhaushalt

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis	
	GRÜNE	<p><b>Kapitel 06 040</b> <b>Titelgruppe 65</b></p> <p><b>Titel 685 65</b></p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <p><b>2020</b> von 4.400.000 Euro um 1.777.000 Euro auf 2.623.000 Euro</p> <p><b>Begründung:</b> Reduzierung auf den Ansatz von 2017.</p>	<p style="text-align: center;"><b>Forschungsförderung</b> <b>Ausgaben für das Rückkehrprogramm</b> <b>des hoch qualifizierten</b> <b>Forschungsnachwuchses aus dem</b> <b>Ausland</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Zuschüsse an Hochschulen für laufende</b> <b>Zwecke</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Ansatz lt. HH 2019</b>  3.625.000 Euro</p>	<p><b>Votum WissA</b> <b>abgelehnt</b></p> <p>CDU        nein SPD        nein FDP        nein GRÜNE    ja AfD        nein</p> <p><b>HFA</b> <b>abgelehnt</b></p> <p>CDU        nein SPD        nein FDP        nein GRÜNE    ja AfD        nein</p>

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 06  
zum Haushaltsgesetz 2020**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																												
	SPD	<p><b>Kapitel 06 042 Finanzierungshilfen für Johannes-Rau-Forschungsinstitute</b></p> <p><b>Titel 685 12 Bonn International Center for Conversion GmbH (BICC)</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>HH 2020</b></td> <td style="width: 50%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2019</b></td> </tr> <tr> <td>von 1.030.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">1.030.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 30.900 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 1.060.900 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b></p> <p>Bund und Länder haben 2005 den Pakt für Forschung und Innovation (PFI) geschlossen und seitdem mehrfach fortgeschrieben. Er gilt für die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und die vier großen Organisationen der außeruniversitären Forschung: Fraunhofer-Gesellschaft (FhG), Helmholtz-Gemeinschaft (HGF), Leibniz-Gemeinschaft (WGL) und Max-Planck-Gesellschaft (MPG). Die vierte Fortschreibung des erstmalig 2005 beschlossenen Pakts für Forschung und Innovation sieht eine jährliche Steigerung der Zuwendungen an die Wissenschaftsorganisationen in den Jahren 2021 bis 2030 um drei Prozent vor.</p> <p>Eine solche Steigerung der Zuwendungen muss auch den 15 landesgeförderten Forschungsreinrichtungen der Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft (JRF) zuteilwerden. Sie leisten einen wichtigen Beitrag bei der Lösung aktueller ökonomischer, technischer und gesellschaftlicher Herausforderungen.</p>	<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>	von 1.030.000 Euro	1.030.000 Euro	um 30.900 Euro		auf 1.060.900 Euro		<p><b>Votum WissA abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> </table> <p><b>HFA abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	ja	AfD	nein	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	ja	AfD	nein
<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>																														
von 1.030.000 Euro	1.030.000 Euro																														
um 30.900 Euro																															
auf 1.060.900 Euro																															
CDU	nein																														
SPD	ja																														
FDP	nein																														
GRÜNE	ja																														
AfD	nein																														
CDU	nein																														
SPD	ja																														
FDP	nein																														
GRÜNE	ja																														
AfD	nein																														

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 06  
zum Haushaltsgesetz 2020**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																												
	SPD	<p><b>Kapitel 06 042 Finanzierungshilfen für Johannes-Rau-Forschungsinstitute</b></p> <p><b>Titel 686 13 Ludwig-Steinheim-Institut für deutsch-jüdische Geschichte (STI)</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>HH 2020</b></td> <td style="width: 50%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2019</b></td> </tr> <tr> <td>von 309.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">309.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 9.270 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 318.270 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b>Bund und Länder haben 2005 den Pakt für Forschung und Innovation (PFI) geschlossen und seitdem mehrfach fortgeschrieben. Er gilt für die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und die vier großen Organisationen der außeruniversitären Forschung: Fraunhofer-Gesellschaft (FhG), Helmholtz-Gemeinschaft (HGF), Leibniz-Gemeinschaft (WGL) und Max-Planck-Gesellschaft (MPG). Die vierte Fortschreibung des erstmalig 2005 beschlossenen Pakts für Forschung und Innovation sieht eine jährliche Steigerung der Zuwendungen an die Wissenschaftsorganisationen in den Jahren 2021 bis 2030 um drei Prozent vor.</p> <p>Eine solche Steigerung der Zuwendungen muss auch den 15 landesgeförderten Forschungsreinrichtungen der Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft (JRF) zuteilwerden. Sie leisten einen wichtigen Beitrag bei der Lösung aktueller ökonomischer, technischer und gesellschaftlicher Herausforderungen.</p>	<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>	von 309.000 Euro	309.000 Euro	um 9.270 Euro		auf 318.270 Euro		<p><b>Votum WissA abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> </table> <p><b>HFA abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	ja	AfD	nein	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	ja	AfD	nein
<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>																														
von 309.000 Euro	309.000 Euro																														
um 9.270 Euro																															
auf 318.270 Euro																															
CDU	nein																														
SPD	ja																														
FDP	nein																														
GRÜNE	ja																														
AfD	nein																														
CDU	nein																														
SPD	ja																														
FDP	nein																														
GRÜNE	ja																														
AfD	nein																														

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 06  
zum Haushaltsgesetz 2020**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																												
	SPD	<p><b>Kapitel 06 042 Finanzierungshilfen für Johannes-Rau-Forschungsinstitute</b></p> <p><b>Titel 686 14 Gesellschaft für Angewandte Mikro- und Optoelektronik mbH (AMO)</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>HH 2020</b></td> <td style="width: 50%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2019</b></td> </tr> <tr> <td>von 648.900 Euro</td> <td style="text-align: right;">648.900 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 19.467 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 668.367 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b> Bund und Länder haben 2005 den Pakt für Forschung und Innovation (PFI) geschlossen und seitdem mehrfach fortgeschrieben. Er gilt für die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und die vier großen Organisationen der außeruniversitären Forschung: Fraunhofer-Gesellschaft (FhG), Helmholtz-Gemeinschaft (HGF), Leibniz-Gemeinschaft (WGL) und Max-Planck-Gesellschaft (MPG). Die vierte Fortschreibung des erstmalig 2005 beschlossenen Pakts für Forschung und Innovation sieht eine jährliche Steigerung der Zuwendungen an die Wissenschaftsorganisationen in den Jahren 2021 bis 2030 um drei Prozent vor.</p> <p>Eine solche Steigerung der Zuwendungen muss auch den 15 landesgeförderten Forschungsreinrichtungen der Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft (JRF) zuteilwerden. Sie leisten einen wichtigen Beitrag bei der Betrachtung aktueller ökonomischer, technischer und gesellschaftlicher Herausforderungen.</p>	<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>	von 648.900 Euro	648.900 Euro	um 19.467 Euro		auf 668.367 Euro		<p><b>Votum WissA abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> </table> <p><b>HFA abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	ja	AfD	nein	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	ja	AfD	nein
<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>																														
von 648.900 Euro	648.900 Euro																														
um 19.467 Euro																															
auf 668.367 Euro																															
CDU	nein																														
SPD	ja																														
FDP	nein																														
GRÜNE	ja																														
AfD	nein																														
CDU	nein																														
SPD	ja																														
FDP	nein																														
GRÜNE	ja																														
AfD	nein																														

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 06  
zum Haushaltsgesetz 2020**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																												
	SPD	<p><b>Kapitel 06 042 Finanzierungshilfen für Johannes-Rau-Forschungsinstitute</b></p> <p><b>Titel 686 15 Forschungsinstitut für Rationalisierung e. V. an der RWTH Aachen (FIR)</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>HH 2020</b></td> <td style="width: 50%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2019</b></td> </tr> <tr> <td>von 978.500 Euro</td> <td style="text-align: right;">978.500 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 29.355 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 1.00.7855 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b> Bund und Länder haben 2005 den Pakt für Forschung und Innovation (PFI) geschlossen und seitdem mehrfach fortgeschrieben. Er gilt für die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und die vier großen Organisationen der außeruniversitären Forschung: Fraunhofer-Gesellschaft (FhG), Helmholtz-Gemeinschaft (HGF), Leibniz-Gemeinschaft (WGL) und Max-Planck-Gesellschaft (MPG). Die vierte Fortschreibung des erstmalig 2005 beschlossenen Pakts für Forschung und Innovation sieht eine jährliche Steigerung der Zuwendungen an die Wissenschaftsorganisationen in den Jahren 2021 bis 2030 um drei Prozent vor.</p> <p>Eine solche Steigerung der Zuwendungen muss auch den 15 landesgeförderten Forschungsreinrichtungen der Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft (JRF) zuteilwerden. Sie leisten einen wichtigen Beitrag bei der Lösung aktueller ökonomischer, technischer und gesellschaftlicher Herausforderungen.</p>	<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>	von 978.500 Euro	978.500 Euro	um 29.355 Euro		auf 1.00.7855 Euro		<p><b>Votum WissA abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> </table> <p><b>HFA abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	ja	AfD	nein	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	ja	AfD	nein
<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>																														
von 978.500 Euro	978.500 Euro																														
um 29.355 Euro																															
auf 1.00.7855 Euro																															
CDU	nein																														
SPD	ja																														
FDP	nein																														
GRÜNE	ja																														
AfD	nein																														
CDU	nein																														
SPD	ja																														
FDP	nein																														
GRÜNE	ja																														
AfD	nein																														



**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 06  
zum Haushaltsgesetz 2020**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																												
	SPD	<p><b>Kapitel 06 042 Finanzierungshilfen für Johannes-Rau-Forschungsinstitute</b></p> <p><b>Titel 686 16 Institut für Energie- und Umwelttechnik e. V. (IUTA)</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>HH 2020</b></td> <td style="width: 50%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2019</b></td> </tr> <tr> <td>von 1.050.600 Euro</td> <td style="text-align: right;">1.050.600 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 29.355 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 1.082.118 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b></p> <p>Bund und Länder haben 2005 den Pakt für Forschung und Innovation (PFI) geschlossen und seitdem mehrfach fortgeschrieben. Er gilt für die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und die vier großen Organisationen der außeruniversitären Forschung: Fraunhofer-Gesellschaft (FhG), Helmholtz-Gemeinschaft (HGF), Leibniz-Gemeinschaft (WGL) und Max-Planck-Gesellschaft (MPG). Die vierte Fortschreibung des erstmalig 2005 beschlossenen Pakts für Forschung und Innovation sieht eine jährliche Steigerung der Zuwendungen an die Wissenschaftsorganisationen in den Jahren 2021 bis 2030 um drei Prozent vor.</p> <p>Eine solche Steigerung der Zuwendungen muss auch den 15 landesgeförderten Forschungsreinrichtungen der Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft (JRF) zuteilwerden. Sie leisten einen wichtigen Beitrag bei der Lösung aktueller ökonomischer, technischer und gesellschaftlicher Herausforderungen.</p>	<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>	von 1.050.600 Euro	1.050.600 Euro	um 29.355 Euro		auf 1.082.118 Euro		<p><b>Votum WissA abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> </table> <p><b>HFA abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	ja	AfD	nein	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	ja	AfD	nein
<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>																														
von 1.050.600 Euro	1.050.600 Euro																														
um 29.355 Euro																															
auf 1.082.118 Euro																															
CDU	nein																														
SPD	ja																														
FDP	nein																														
GRÜNE	ja																														
AfD	nein																														
CDU	nein																														
SPD	ja																														
FDP	nein																														
GRÜNE	ja																														
AfD	nein																														

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 06  
zum Haushaltsgesetz 2020**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																												
	SPD	<p><b>Kapitel 06 042 Finanzierungshilfen für Johannes-Rau-Forschungsinstitute</b></p> <p><b>Titel 686 17 Institut für Forschung und Transfer e. V. (RIF)</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>HH 2020</b></td> <td style="width: 50%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2019</b></td> </tr> <tr> <td>von 412.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">412.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 12.360 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 424.360 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b></p> <p>Bund und Länder haben 2005 den Pakt für Forschung und Innovation (PFI) geschlossen und seitdem mehrfach fortgeschrieben. Er gilt für die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und die vier großen Organisationen der außeruniversitären Forschung: Fraunhofer-Gesellschaft (FhG), Helmholtz-Gemeinschaft (HGF), Leibniz-Gemeinschaft (WGL) und Max-Planck-Gesellschaft (MPG). Die vierte Fortschreibung des erstmalig 2005 beschlossenen Pakts für Forschung und Innovation sieht eine jährliche Steigerung der Zuwendungen an die Wissenschaftsorganisationen in den Jahren 2021 bis 2030 um drei Prozent vor.</p> <p>Eine solche Steigerung der Zuwendungen muss auch den 15 landesgeförderten Forschungsreinrichtungen der Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft (JRF) zuteilwerden. Sie leisten einen wichtigen Beitrag bei der Lösung aktueller ökonomischer, technischer und gesellschaftlicher Herausforderungen.</p>	<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>	von 412.000 Euro	412.000 Euro	um 12.360 Euro		auf 424.360 Euro		<p><b>Votum WissA abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> </table> <p><b>HFA abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	ja	AfD	nein	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	ja	AfD	nein
<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>																														
von 412.000 Euro	412.000 Euro																														
um 12.360 Euro																															
auf 424.360 Euro																															
CDU	nein																														
SPD	ja																														
FDP	nein																														
GRÜNE	ja																														
AfD	nein																														
CDU	nein																														
SPD	ja																														
FDP	nein																														
GRÜNE	ja																														
AfD	nein																														

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 06  
zum Haushaltsgesetz 2020**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																												
	SPD	<p><b>Kapitel 06 042 Finanzierungshilfen für Johannes-Rau-Forschungsinstitute</b>  <b>Titel 686 18 Zentrum für Brennstoffzellen Technik GmbH (ZBT)</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>HH 2020</b></td> <td style="width: 50%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2019</b></td> </tr> <tr> <td>von 1.339.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">1.339.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 40.170 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 1.379.170 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b>            Bund und Länder haben 2005 den Pakt für Forschung und Innovation (PFI) geschlossen und seitdem mehrfach fortgeschrieben. Er gilt für die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und die vier großen Organisationen der außeruniversitären Forschung: Fraunhofer-Gesellschaft (FhG), Helmholtz-Gemeinschaft (HGF), Leibniz-Gemeinschaft (WGL) und Max-Planck-Gesellschaft (MPG). Die vierte Fortschreibung des erstmalig 2005 beschlossenen Pakts für Forschung und Innovation sieht eine jährliche Steigerung der Zuwendungen an die Wissenschaftsorganisationen in den Jahren 2021 bis 2030 um drei Prozent vor. Eine solche Steigerung der Zuwendungen muss auch den 15 landesgeförderten Forschungsreinrichtungen der Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft (JRF) zuteilwerden. Sie leisten einen wichtigen Beitrag bei der Lösung aktueller ökonomischer, technischer und gesellschaftlicher Herausforderungen.</p>	<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>	von 1.339.000 Euro	1.339.000 Euro	um 40.170 Euro		auf 1.379.170 Euro		<p><b>Votum WissA abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> </table> <p><b>HFA abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	ja	AfD	nein	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	ja	AfD	nein
<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>																														
von 1.339.000 Euro	1.339.000 Euro																														
um 40.170 Euro																															
auf 1.379.170 Euro																															
CDU	nein																														
SPD	ja																														
FDP	nein																														
GRÜNE	ja																														
AfD	nein																														
CDU	nein																														
SPD	ja																														
FDP	nein																														
GRÜNE	ja																														
AfD	nein																														

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 06  
zum Haushaltsgesetz 2020**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																												
	SPD	<p><b>Kapitel 06 042 Finanzierungshilfen für Johannes-Rau-Forschungsinstitute</b></p> <p><b>Titel 686 19 Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE)</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>HH 2020</b></td> <td style="width: 50%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2019</b></td> </tr> <tr> <td>von 2.235.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">1.733.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 67.050 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 2.302.050 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b>Bund und Länder haben 2005 den Pakt für Forschung und Innovation (PFI) geschlossen und seitdem mehrfach fortgeschrieben. Er gilt für die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und die vier großen Organisationen der außeruniversitären Forschung: Fraunhofer-Gesellschaft (FhG), Helmholtz-Gemeinschaft (HGF), Leibniz-Gemeinschaft (WGL) und Max-Planck-Gesellschaft (MPG). Die vierte Fortschreibung des erstmalig 2005 beschlossenen Pakts für Forschung und Innovation sieht eine jährliche Steigerung der Zuwendungen an die Wissenschaftsorganisationen in den Jahren 2021 bis 2030 um drei Prozent vor.</p> <p>Eine solche Steigerung der Zuwendungen muss auch den 15 landesgeförderten Forschungsreinrichtungen der Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft (JRF) zuteilwerden. Sie leisten einen wichtigen Beitrag bei der Lösung aktueller ökonomischer, technischer und gesellschaftlicher Herausforderungen.</p>	<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>	von 2.235.000 Euro	1.733.000 Euro	um 67.050 Euro		auf 2.302.050 Euro		<p><b>Votum WissA abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> </table> <p><b>HFA abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	ja	AfD	nein	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	ja	AfD	nein
<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>																														
von 2.235.000 Euro	1.733.000 Euro																														
um 67.050 Euro																															
auf 2.302.050 Euro																															
CDU	nein																														
SPD	ja																														
FDP	nein																														
GRÜNE	ja																														
AfD	nein																														
CDU	nein																														
SPD	ja																														
FDP	nein																														
GRÜNE	ja																														
AfD	nein																														

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 06  
zum Haushaltsgesetz 2020**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																												
	SPD	<p><b>Kapitel 06 042 Finanzierungshilfen für Johannes-Rau-Forschungsinstitute</b></p> <p><b>Titel 686 20 Entwicklungszentrum für Schiffstechnik und Transportsystem e. V. (DST)</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>HH 2020</b></td> <td style="width: 50%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2019</b></td> </tr> <tr> <td>von 597.400 Euro</td> <td style="text-align: right;">597.400 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 17.922 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 615.322 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b></p> <p>Bund und Länder haben 2005 den Pakt für Forschung und Innovation (PFI) geschlossen und seitdem mehrfach fortgeschrieben. Er gilt für die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und die vier großen Organisationen der außeruniversitären Forschung: Fraunhofer-Gesellschaft (FhG), Helmholtz-Gemeinschaft (HGF), Leibniz-Gemeinschaft (WGL) und Max-Planck-Gesellschaft (MPG). Die vierte Fortschreibung des erstmalig 2005 beschlossenen Pakts für Forschung und Innovation sieht eine jährliche Steigerung der Zuwendungen an die Wissenschaftsorganisationen in den Jahren 2021 bis 2030 um drei Prozent vor.</p> <p>Eine solche Steigerung der Zuwendungen muss auch den 15 landesgeförderten Forschungsreinrichtungen der Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft (JRF) zuteilwerden. Sie leisten einen wichtigen Beitrag bei der Lösung aktueller ökonomischer, technischer und gesellschaftlicher Herausforderungen.</p>	<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>	von 597.400 Euro	597.400 Euro	um 17.922 Euro		auf 615.322 Euro		<p><b>Votum WissA abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> </table> <p><b>HFA abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	ja	AfD	nein	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	ja	AfD	nein
<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>																														
von 597.400 Euro	597.400 Euro																														
um 17.922 Euro																															
auf 615.322 Euro																															
CDU	nein																														
SPD	ja																														
FDP	nein																														
GRÜNE	ja																														
AfD	nein																														
CDU	nein																														
SPD	ja																														
FDP	nein																														
GRÜNE	ja																														
AfD	nein																														

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 06  
zum Haushaltsgesetz 2020**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																												
	SPD	<p><b>Kapitel 06 042</b>      <b>Finanzierungshilfen für Johannes-Rau-Forschungsinstitute</b></p> <p><b>Titel 686 21</b>        <b>Forschungsinstitut für Wasser- und Abfallwirtschaft an der RWTH Aachen e. V. (FIW)</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>HH 2020</b></td> <td style="width: 50%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2019</b></td> </tr> <tr> <td>von 515.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">515.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 15.450 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 530.450 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b>Bund und Länder haben 2005 den Pakt für Forschung und Innovation (PFI) geschlossen und seitdem mehrfach fortgeschrieben. Er gilt für die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und die vier großen Organisationen der außeruniversitären Forschung: Fraunhofer-Gesellschaft (FhG), Helmholtz-Gemeinschaft (HGF), Leibniz-Gemeinschaft (WGL) und Max-Planck-Gesellschaft (MPG). Die vierte Fortschreibung des erstmalig 2005 beschlossenen Pakts für Forschung und Innovation sieht eine jährliche Steigerung der Zuwendungen an die Wissenschaftsorganisationen in den Jahren 2021 bis 2030 um drei Prozent vor.</p> <p>Eine solche Steigerung der Zuwendungen muss auch den 15 landesgeförderten Forschungsreinrichtungen der Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft (JRF) zuteilwerden. Sie leisten einen wichtigen Beitrag bei der Lösung aktueller ökonomischer, technischer und gesellschaftlicher Herausforderungen.</p>	<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>	von 515.000 Euro	515.000 Euro	um 15.450 Euro		auf 530.450 Euro		<p><b>Votum WissA</b> <b>abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> </table> <p><b>HFA</b> <b>abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	ja	AfD	nein	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	ja	AfD	nein
<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>																														
von 515.000 Euro	515.000 Euro																														
um 15.450 Euro																															
auf 530.450 Euro																															
CDU	nein																														
SPD	ja																														
FDP	nein																														
GRÜNE	ja																														
AfD	nein																														
CDU	nein																														
SPD	ja																														
FDP	nein																														
GRÜNE	ja																														
AfD	nein																														

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 06  
zum Haushaltsgesetz 2020**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																												
	SPD	<p><b>Kapitel 06 042 Finanzierungshilfen für Johannes-Rau-Forschungsinstitute</b>  <b>Titel 686 22 Institut für Unterirdische Infrastruktur gGmbH</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>HH 2020</b></td> <td style="width: 50%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2019</b></td> </tr> <tr> <td>von 515.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">515.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 15.450 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 530.450 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b></p> <p>Bund und Länder haben 2005 den Pakt für Forschung und Innovation (PFI) geschlossen und seitdem mehrfach fortgeschrieben. Er gilt für die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und die vier großen Organisationen der außeruniversitären Forschung: Fraunhofer-Gesellschaft (FhG), Helmholtz-Gemeinschaft (HGF), Leibniz-Gemeinschaft (WGL) und Max-Planck-Gesellschaft (MPG). Die vierte Fortschreibung des erstmalig 2005 beschlossenen Pakts für Forschung und Innovation sieht eine jährliche Steigerung der Zuwendungen an die Wissenschaftsorganisationen in den Jahren 2021 bis 2030 um drei Prozent vor.</p> <p>Eine solche Steigerung der Zuwendungen muss auch den 15 landesgeförderten Forschungsreinrichtungen der Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft (JRF) zuteilwerden. Sie leisten einen wichtigen Beitrag bei der Lösung aktueller ökonomischer, technischer und gesellschaftlicher Herausforderungen.</p>	<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>	von 515.000 Euro	515.000 Euro	um 15.450 Euro		auf 530.450 Euro		<p><b>Votum WissA abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> </table> <p><b>HFA abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	ja	AfD	nein	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	ja	AfD	nein
<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>																														
von 515.000 Euro	515.000 Euro																														
um 15.450 Euro																															
auf 530.450 Euro																															
CDU	nein																														
SPD	ja																														
FDP	nein																														
GRÜNE	ja																														
AfD	nein																														
CDU	nein																														
SPD	ja																														
FDP	nein																														
GRÜNE	ja																														
AfD	nein																														

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 06  
zum Haushaltsgesetz 2020**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																												
	SPD	<p><b>Kapitel 06 042 Finanzierungshilfen für Johannes-Rau-Forschungsinstitute</b></p> <p><b>Titel 686 23 Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasserforschung gGmbH (IWW)</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>HH 2020</b></td> <td style="width: 50%;"><b>Ansatz lt. HH 2019</b></td> </tr> <tr> <td>von 515.000 Euro</td> <td>515.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 15.450 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 530.450 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b> Bund und Länder haben 2005 den Pakt für Forschung und Innovation (PFI) geschlossen und seitdem mehrfach fortgeschrieben. Er gilt für die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und die vier großen Organisationen der außeruniversitären Forschung: Fraunhofer-Gesellschaft (FhG), Helmholtz-Gemeinschaft (HGF), Leibniz-Gemeinschaft (WGL) und Max-Planck-Gesellschaft (MPG). Die vierte Fortschreibung des erstmalig 2005 beschlossenen Pakts für Forschung und Innovation sieht eine jährliche Steigerung der Zuwendungen an die Wissenschaftsorganisationen in den Jahren 2021 bis 2030 um drei Prozent vor.</p> <p>Eine solche Steigerung der Zuwendungen muss auch den 15 landesgeförderten Forschungsreinrichtungen der Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft (JRF) zuteilwerden. Sie leisten einen wichtigen Beitrag bei der Lösung aktueller ökonomischer, technischer und gesellschaftlicher Herausforderungen.</p>	<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>	von 515.000 Euro	515.000 Euro	um 15.450 Euro		auf 530.450 Euro		<p><b>Votum WissA abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td>nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td>ja</td></tr> <tr><td>FDP</td><td>nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td>ja</td></tr> <tr><td>AfD</td><td>nein</td></tr> </table> <p><b>HFA abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td>nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td>ja</td></tr> <tr><td>FDP</td><td>nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td>ja</td></tr> <tr><td>AfD</td><td>nein</td></tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	ja	AfD	nein	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	ja	AfD	nein
<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>																														
von 515.000 Euro	515.000 Euro																														
um 15.450 Euro																															
auf 530.450 Euro																															
CDU	nein																														
SPD	ja																														
FDP	nein																														
GRÜNE	ja																														
AfD	nein																														
CDU	nein																														
SPD	ja																														
FDP	nein																														
GRÜNE	ja																														
AfD	nein																														



Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p><b>Kapitel 06 050 Kulturförderung</b>  <b>ggf. Titelgruppe 60 Musikpflege und Musikerziehung</b>  <b>Titel 685 60 Zuschüsse an sonstige Träger für Orchester, Musikschulen und Musikpflege</b></p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table border="0" data-bbox="607 564 1368 699"> <tr> <td><b>HH 2020</b></td> <td><b>Ansatz lt. HH 2019</b></td> </tr> <tr> <td>von 16.135.700 Euro</td> <td>14.834.800 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 461.900 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 15.673.800 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b>  Eine Notwendigkeit Vorhaben in der Musik zur Interkulturalität in die Förderung einzubeziehen besteht nicht. Auch Flüchtlinge sind in die bestehenden NRW Kulturprojekte zu integrieren.</p>	<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>	von 16.135.700 Euro	14.834.800 Euro	um 461.900 Euro		auf 15.673.800 Euro		<p><b>abgelehnt</b></p> <table border="0" data-bbox="1709 395 1917 564"> <tr> <td>CDU</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	FDP	nein	GRÜNE	nein	AfD	ja
<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>																				
von 16.135.700 Euro	14.834.800 Euro																				
um 461.900 Euro																					
auf 15.673.800 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
FDP	nein																				
GRÜNE	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 06  
zum Haushaltsgesetz 2020**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p><b>Kapitel 06 050 Kulturförderung</b>  <b>ggf. Titelgruppe 60 Musikpflege und Musikerziehung</b>  <b>Titel 633 60 Zuweisungen an die Gemeinden (GV) für Orchester, Musikschulen und Musikfeste</b></p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>HH 2020</b></td> <td style="width: 50%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2019</b></td> </tr> <tr> <td>von 11.756.800 Euro</td> <td style="text-align: right;">7.408.500 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 500.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 11.256.800 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b>  Eine Notwendigkeit Projekte für kulturelle Vielfalt und neue Musikkulturen in die Förderung einzubeziehen besteht nicht. Auch Flüchtlinge sind in die bestehenden NRW Kulturprojekte zu integrieren.</p>	<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>	von 11.756.800 Euro	7.408.500 Euro	um 500.000 Euro		auf 11.256.800 Euro		<p><b>abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>CDU</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	FDP	nein	GRÜNE	nein	AfD	ja
<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>																				
von 11.756.800 Euro	7.408.500 Euro																				
um 500.000 Euro																					
auf 11.256.800 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
FDP	nein																				
GRÜNE	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 06  
zum Haushaltsgesetz 2020**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	SPD	<p><b>Kapitel 06 050 Kulturförderung</b>  <b>Titelgruppe 61 Förderung von Zwecken der Bildenden Kunst einschließlich Kunsthaus NRW, der Medienkunst und der Filmkultur</b></p> <p><b>Titel 893 61 Zuschüsse für Investition an Sonstige im Inland</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>HH 2020</b></td> <td style="width: 50%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2019</b></td> </tr> <tr> <td>von 2.000.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td>um 5.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 7.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b>  Filmkunsttheater sind elementar für die Sichtbarkeit, gesellschaftliche Relevanz und den wirtschaftlichen Erfolg deutscher und kulturell anspruchsvoller Filme. Sie stellen bedeutende Orte der Kunst, Bildung, Vermittlung und Kommunikation dar, die einen wichtigen Beitrag zur Begegnung und zur kulturellen Diversität einer Stadtgesellschaft leisten.  Gleichzeitig sind Filmkunsttheater durch mangelnde finanzielle Unterstützung existenziell bedroht. Ohne ein nachhaltiges Förderprogramm für Filmkunsttheater ist ein irreversibles Kinosterben und damit die Reduzierung der Programmvierfalt und das Wegfallen eines wichtigen kulturellen Trägers in den Kommunen zu erwarten.  Bund und Land müssen gemeinsam den Erhalt und die Stärkung von Kinos und insbesondere Filmkunstkinos sichern.</p>	<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>	von 2.000.000 Euro	-	um 5.000.000 Euro		auf 7.000.000 Euro		<p><b>abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>CDU</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	nein	AfD	nein
<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>																				
von 2.000.000 Euro	-																				
um 5.000.000 Euro																					
auf 7.000.000 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	ja																				
FDP	nein																				
GRÜNE	nein																				
AfD	nein																				

		Die Mittel sollen u.a. für Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen der Technik und Infrastruktur von Filmkunstkinos; zum Erhalt des Anschlusses im digitalgeprägten Wettbewerb und zudem zur Förderung der kulturellen Bildung in Filmkunstkinos eingesetzt werden.	
--	--	--	--

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 06  
zum Haushaltsgesetz 2020**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	SPD	<p><b>Kapitel 06 050 Kulturförderung</b>  <b>Titelgruppe 61 Förderung von Zwecken der Bildenden Kunst einschließlich Kunsthaus NRW, der Medienkunst und der Filmkultur</b></p> <p><b>Titel 686 61 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>HH 2020</b></td> <td style="width: 50%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2019</b></td> </tr> <tr> <td>von 2.262.400 Euro</td> <td style="text-align: right;">2.168.900 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 400.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 2.642.400 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b>  Die Mittelerrhöhung dient der Pina Bausch Foundation zur Ermöglichung der öffentlichen Darstellung ihres Archivgutes. Für die Aufarbeitung, Konzeptionierung und Planung benötigt die Foundation zusätzliche Personalstellen sowie Formatoptionen.</p>	<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>	von 2.262.400 Euro	2.168.900 Euro	um 400.000 Euro		auf 2.642.400 Euro		<p><b>abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	nein	AfD	nein
<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>																				
von 2.262.400 Euro	2.168.900 Euro																				
um 400.000 Euro																					
auf 2.642.400 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	ja																				
FDP	nein																				
GRÜNE	nein																				
AfD	nein																				

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p><b>Kapitel 06 050 Kulturförderung</b>  <b>ggf. Titelgruppe 62 Theaterförderung</b>  <b>Titel 686 62 Zuschüsse an Landestheater und das rheinisch-westfälische Theaterwesen</b></p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table border="0" data-bbox="607 564 1368 699"> <tr> <td><b>HH 2020</b></td> <td><b>Ansatz lt. HH 2019</b></td> </tr> <tr> <td>von 29.840.200 Euro</td> <td>23.708.900 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 4.292.600 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 25.547.600 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b>  Eine Finanzierung der „Freien Szene“ aus Landesmitteln durch das neue Gesamtkonzept ist nicht notwendig.</p>	<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>	von 29.840.200 Euro	23.708.900 Euro	um 4.292.600 Euro		auf 25.547.600 Euro		<p><b>abgelehnt</b></p> <table border="0" data-bbox="1709 395 1917 564"> <tr> <td>CDU</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	FDP	nein	GRÜNE	nein	AfD	ja
<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>																				
von 29.840.200 Euro	23.708.900 Euro																				
um 4.292.600 Euro																					
auf 25.547.600 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
FDP	nein																				
GRÜNE	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 06  
zum Haushaltsgesetz 2020**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	SPD	<p><b>Kapitel 06 050 Kulturförderung</b>  <b>Titelgruppe 63 Förderung des Bibliothekswesen, der Literatur und des Erhalts von Kulturgütern</b></p> <p><b>Titel 633 63 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>HH 2020</b></td> <td style="width: 50%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2019</b></td> </tr> <tr> <td>von 1.822.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">1.822.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 3.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 4.822.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b>  Die verabschiedete Bibliotheksstärkungsoffensive muss nun umgesetzt werden. Die Mittel in Höhe von 2,5 Mio. € dienen den zusätzlichen Öffnungszeiten, für die sowohl Personal eingesetzt als auch Angebote für Besucherinnen und Besucher bereitgestellt werden müssen.  Öffentliche Musikbibliotheken, in der Regel Abteilungen öffentlicher Bibliotheken, sind wichtige Partner musikalischer Bildungseinrichtungen. Allerdings werden ihre Musikbestände zunehmend reduziert oder aufgelöst, Personalstellen nicht mehr oder fachfremd besetzt und es mangelt an technischer Ausstattung für die digitale Nutzung.  Gerade in den aktuellen Diskussionen um „Dritte Orte“ und um ein Bibliotheksgesetz für NRW sollten Musikbibliotheken, und ihr Potential für die kulturelle Bildung, einen angemessenen Platz finden. Dafür sind 0,5 Mio. € vorgesehen.</p>	<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>	von 1.822.000 Euro	1.822.000 Euro	um 3.000.000 Euro		auf 4.822.000 Euro		<p><b>abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	nein	AfD	ja
<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>																				
von 1.822.000 Euro	1.822.000 Euro																				
um 3.000.000 Euro																					
auf 4.822.000 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	ja																				
FDP	nein																				
GRÜNE	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan xx  
zum Haushaltsgesetz 2020**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p><b>Kapitel 06 050 Kulturförderung</b>  <b>ggf. Titelgruppe 63 Förderung des Bibliothekswesens, der Literatur und des Erhalts von Kulturgütern</b>  <b>Titel 633 63 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>HH 2020</b></td> <td style="width: 50%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2019</b></td> </tr> <tr> <td>von 1.822.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">1.822.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 3.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 4.822.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b>  Dank des neuen Bibliothekstärkungsgesetzes (Drucksache 17/5637) dürfen Bibliotheken auch sonntags öffnen. Dieses Angebot steigert nicht nur die Attraktivität der öffentlichen Bibliotheken, sondern schafft auch neue Herausforderungen, die bewältigt werden müssen wie zusätzliche Öffnungszeiten, die Ausstattung für automatische Ausleihen als auch zusätzlichen Personalbedarf.</p> <p>Viele öffentliche Bibliotheken leiden unter veralteten Bücherbeständen. Bibliotheken haben zu geringe Mittel für eine zeitnahe Aktualisierung.</p> <p>Der Zustand der Musikbibliotheken ist noch trauriger: In den letzten zwanzig Jahren wurden keine zusätzlichen finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt. Die finanziellen Rahmenbedingungen der öffentlichen Musikbibliotheken sind vielerorts desaströs;</p>	<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>	von 1.822.000 Euro	1.822.000 Euro	um 3.000.000 Euro		auf 4.822.000 Euro		<p><b>abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	FDP	nein	GRÜNE	nein	AfD	ja
<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>																				
von 1.822.000 Euro	1.822.000 Euro																				
um 3.000.000 Euro																					
auf 4.822.000 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
FDP	nein																				
GRÜNE	nein																				
AfD	ja																				



		<p>Bestände werden reduziert oder aufgelöst, Bibliotheksstellen nicht oder fachfremd besetzt.</p> <p>Neue Projekte wie zum Beispiel „Dritte Orte“ müssen eine Lokomotive für die Transformation der Bibliotheken von einem Ort der Ausleihe in einen modernen freundlichen Freizeitort sein. Diese Anforderungen sollte die Finanzierung des Projektes berücksichtigen.</p>	
--	--	---	--

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 06  
zum Haushaltsgesetz 2020**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	SPD	<p><b>Kapitel 06 050 Kulturförderung</b>  <b>Titelgruppe 66 Allgemeine und regionale Kulturförderung, internationaler Kulturaustausch und innovative Entwicklungen in Kultur</b></p> <p><b>Titel 686 66 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>HH 2020</b></td> <td style="width: 50%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2019</b></td> </tr> <tr> <td>von 8.276.200 Euro</td> <td style="text-align: right;">7.299.500 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 3.600.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 11.876.200 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Für den Betrieb interkultureller Spielorte in NRW 450.000€.</li> <li>• Zur Unterstützung von ExilkünstlerInnen 150.000€.</li> </ul> <p>Immer mehr Kulturschaffende aus autokratisch geführten Regimen suchen in den letzten Jahren Zuflucht in Deutschland. Dies trifft vor allem auch auf Künstlerinnen und Künstler aus der Türkei zu. Kulturstätten, die diesen Kulturschaffenden eine Bühne bieten müssen unterstützt werden. Die Mittel sollen insbesondere dazu dienen, die erhöhten Sicherheitsvorkehrungen, die Veranstalter treffen müssen, zu finanzieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung Soziokultureller Zentren 2.500.000€</li> </ul> <p>Die zusätzlichen Mittel dienen dazu, den gesellschaftlichen Konsens, die Vielfalt der Lebensentwürfe und die Dialogfähigkeit mittels Kunst und Kultur niedrigschwellig zu stärken.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stärkungsmaßnahmen für den Bereich der Globalen Musik 500.000€</li> </ul>	<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>	von 8.276.200 Euro	7.299.500 Euro	um 3.600.000 Euro		auf 11.876.200 Euro		<p><b>abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>nein</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	nein	AfD	nein
<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>																				
von 8.276.200 Euro	7.299.500 Euro																				
um 3.600.000 Euro																					
auf 11.876.200 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	ja																				
FDP	nein																				
GRÜNE	nein																				
AfD	nein																				

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																						
	AfD	<p><b>Kapitel 06 050 Kulturförderung</b>  <b>ggf. Titelgruppe 66 Allgemeine und regionale Kulturförderung, internationaler Kulturaustausch und innovative Entwicklungen in der Kultur</b></p> <p><b>Titel 686 66 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke in Inland</b></p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table border="0" data-bbox="607 635 1368 767"> <tr> <td><b>HH 2020</b></td> <td></td> <td><b>Ansatz lt. HH 2019</b></td> </tr> <tr> <td>von 8.276.200 Euro</td> <td></td> <td>7.299.500 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 1.000.000 Euro</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 7.276.200 Euro</td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b>  Eine Unterstützung der Akteure der „Freien Szene“ und eine Ausweitung der allg. Projektförderung für die „Zielgruppe Geflüchtete“ durch die Projektförderung Soziokultur ist nicht notwendig.</p>	<b>HH 2020</b>		<b>Ansatz lt. HH 2019</b>	von 8.276.200 Euro		7.299.500 Euro	um 1.000.000 Euro			auf 7.276.200 Euro			<p><b>abgelehnt</b></p> <table border="0" data-bbox="1706 432 1919 600"> <tr> <td>CDU</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	FDP	nein	GRÜNE	nein	AfD	ja
<b>HH 2020</b>		<b>Ansatz lt. HH 2019</b>																							
von 8.276.200 Euro		7.299.500 Euro																							
um 1.000.000 Euro																									
auf 7.276.200 Euro																									
CDU	nein																								
SPD	nein																								
FDP	nein																								
GRÜNE	nein																								
AfD	ja																								

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p><b>Kapitel 06 050 Kulturförderung</b>  <b>ggf. Titelgruppe 66 Allgemeine und regionale Kulturförderung, internationaler Kulturaustausch und innovative Entwicklungen in der Kultur</b></p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table border="0" data-bbox="607 603 1368 735"> <tr> <td><b>HH 2020</b></td> <td><b>Ansatz lt. HH 2019</b></td> </tr> <tr> <td>von 17.185.900 Euro</td> <td>16.177.200 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 1.250.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 15.935.900 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b>  Eine Notwendigkeit Kunst- und Kulturprojekten, die der Integration von geflüchteten Menschen dienen, in die Förderung einzubeziehen besteht nicht.</p>	<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>	von 17.185.900 Euro	16.177.200 Euro	um 1.250.000 Euro		auf 15.935.900 Euro		<p><b>abgelehnt</b></p> <table border="0" data-bbox="1709 400 1917 568"> <tr> <td>CDU</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	FDP	nein	GRÜNE	nein	AfD	ja
<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>																				
von 17.185.900 Euro	16.177.200 Euro																				
um 1.250.000 Euro																					
auf 15.935.900 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
FDP	nein																				
GRÜNE	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 06  
zum Haushaltsgesetz 2020**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	SPD	<p><b>Kapitel 06 050 Kulturförderung</b>  <b>Titelgruppe 67 Förderung von Kulturbauten</b>  <b>Titel 883 67 Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden (GV)</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>HH 2020</b></td> <td style="width: 50%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2019</b></td> </tr> <tr> <td>von 9.604.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">5.228.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 2.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 11.604.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b>  Das Land hat in 2019 einen Investitionsfonds aufgelegt, der Museen, Kunstvereinen und Kunsthallen mit Schwerpunkt Bildender Kunst beziehungsweise Medienkunst einmalig zur Verfügung stand. Wir fordern die Landesregierung auf den Investitionsfond weiterzuführen und auszuweiten. Das Ziel des Investitionsfonds zur Ertüchtigung der digitalen und inklusiven Infrastruktur ist es, die Museen, Kunstvereine und Kunsthallen für die Zukunft zu rüsten und ihr Angebot für alle, auch für Menschen mit Einschränkungen, zugänglich zu machen. Dieses Ziel ist noch nicht erreicht und muss deshalb fortgeführt werden.</p>	<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>	von 9.604.000 Euro	5.228.000 Euro	um 2.000.000 Euro		auf 11.604.000 Euro		<p><b>abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>Enthaltung</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	nein	AfD	Enthaltung
<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>																				
von 9.604.000 Euro	5.228.000 Euro																				
um 2.000.000 Euro																					
auf 11.604.000 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	ja																				
FDP	nein																				
GRÜNE	nein																				
AfD	Enthaltung																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 06  
zum Haushaltsgesetz 2020**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	SPD	<p><b>Kapitel 06 050 Kulturförderung</b>  <b>Titelgruppe 68 Förderung regionaler, überregionaler und interkommunaler Einrichtungen</b></p> <p><b>Titel 686 68 Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>HH 2020</b></td> <td style="width: 50%;"><b>Ansatz lt. HH 2019</b></td> </tr> <tr> <td>von 51.975.300 Euro</td> <td>49.262.500 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 5.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 56.975.300 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b>  Die Mittelerrhöhung dient der örtlichen und zeitlichen Ausweitung der Projektes JeKits, der Qualitätsverbesserung und Reduzierung der Beiträge für die teilnehmenden Kinder.</p>	<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>	von 51.975.300 Euro	49.262.500 Euro	um 5.000.000 Euro		auf 56.975.300 Euro		<p><b>abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>CDU</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>nein</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	nein	AfD	nein
<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>																				
von 51.975.300 Euro	49.262.500 Euro																				
um 5.000.000 Euro																					
auf 56.975.300 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	ja																				
FDP	nein																				
GRÜNE	nein																				
AfD	nein																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 06  
zum Haushaltsgesetz 2020**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	SPD	<p><b>Kapitel 06 050 Kulturförderung</b>  <b>Titelgruppe 69 Stärkungsinitiative Kultur</b>  <b>Titel 686 69 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland</b></p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>HH 2020</b></td> <td style="width: 50%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2019</b></td> </tr> <tr> <td>von 20.254.800 Euro</td> <td style="text-align: right;">20.000.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 19.190.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 1.064.800 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b>  Die Mittel werden auf einzelne Titel im Haushalt verteilt und nicht zentral veranschlagt.</p> <p>Eine Anpassung der Bezüge an aktuelle Tarifsätze von Beschäftigten kultureller Einrichtungen, die institutionell vom Land gefördert werden, ist unbedingt erforderlich. Daher fordern wir eine Tarifsteigerung für alle institutionell geförderten Einrichtungen. Dafür sind 1 Millionen Euro vorgesehen.</p>	<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>	von 20.254.800 Euro	20.000.000 Euro	um 19.190.000 Euro		auf 1.064.800 Euro		<p><b>abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>CDU</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>Enthaltung</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	nein	AfD	Enthaltung
<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>																				
von 20.254.800 Euro	20.000.000 Euro																				
um 19.190.000 Euro																					
auf 1.064.800 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	ja																				
FDP	nein																				
GRÜNE	nein																				
AfD	Enthaltung																				

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p><b>Kapitel 06 050 Kulturförderung</b>  <b>ggf. Titelgruppe 69 Stärkungsinitiative Kultur</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table border="0" data-bbox="607 499 1366 635"> <tr> <td><b>HH 2020</b></td> <td><b>Ansatz lt. HH 2019</b></td> </tr> <tr> <td>von 32.005.800 Euro</td> <td>40.000.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 3.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 35.005.800 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b>  Für NRW ist es von besonderer Bedeutung Museen als Kulturorte mit niedrigschwelligem Zugang einzurichten. Investitionen in Museen, insbesondere im Investitionsprogramm Museen, sind daher zu erhöhen.</p> <p>Im Haushaltsjahr 2019 waren bis zu 3 Mio. EUR für dieses Programm vorgesehen. Gemäß Haushaltsplan 2020 soll diese Finanzierung, trotz anhaltender struktureller Erfordernis, komplett gestrichen werden. Viele Museen müssen nicht nur die Gebäude sondern auch Ausstellungs- und Lagerbereiche dringend sanieren und modernisieren.</p> <p>Dieses zusätzliche Geld stärkt die Museen in Nordrhein-Westfalen bei der Wahrnehmung ihrer Kernaufgaben.</p>	<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>	von 32.005.800 Euro	40.000.000 Euro	um 3.000.000 Euro		auf 35.005.800 Euro		<p><b>abgelehnt</b></p> <table border="0" data-bbox="1709 400 1917 568"> <tr> <td>CDU</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	FDP	nein	GRÜNE	nein	AfD	ja
<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>																				
von 32.005.800 Euro	40.000.000 Euro																				
um 3.000.000 Euro																					
auf 35.005.800 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
FDP	nein																				
GRÜNE	nein																				
AfD	ja																				



**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 06  
zum Haushaltsgesetz 2020**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	SPD	<p><b>Kapitel 06 051</b>      <b>gesetzliche Leistungen nach StrRehaG, Durchführung von Aufgaben nach § 96 BVFG, Aufwendungen für den Landesbeirat und den Landesbeauftragten für Vertriebene und Aussiedler</b></p> <p><b>Titelgruppe 63</b>      <b>Durchführung von Aufgaben nach § 96 Bundesvertriebenengesetz</b></p> <p><b>Titel 684 63</b>      <b>Zuschüsse an kulturelle oder ähnliche Einrichtungen</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>HH 2020</b></td> <td style="width: 50%;"><b>Ansatz lt. HH 2019</b></td> </tr> <tr> <td>von 1.010.000 Euro</td> <td>1.010.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 190.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 1.200.00 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b> Von den zusätzlichen 190.000€ sollen 140.000€ einmalig in Sanierungs-/Modernisierungsarbeiten fließen. Seit Eröffnung des Hauses (1963) ist das GHH kaum erneuert worden, es wurden lediglich Teilreparaturen bzw. begrenzte Veränderungen der Ausstattung vorgenommen. Daher ist es dringend erforderlich, dass die Ausstattungen den heutigen Ansprüchen (neue Medien, Raumgestaltung, usw.) angepasst werden. Weitere 20.000€ sind jährlich für Personalkosten veranschlagt. 30.000€ für jährliche Veranstaltungsplanung.</p>	<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>	von 1.010.000 Euro	1.010.000 Euro	um 190.000 Euro		auf 1.200.00 Euro		<p><b>abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>CDU</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	nein	AfD	ja
<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>																				
von 1.010.000 Euro	1.010.000 Euro																				
um 190.000 Euro																					
auf 1.200.00 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	ja																				
FDP	nein																				
GRÜNE	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 06  
zum Haushaltsgesetz 2020**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																												
	SPD	<p><b>Kapitel 06 070 Landeszentrale für politische Bildung</b>  <b>Titel 684 20 Zuschüsse für laufende Zwecke der politischen Bildungsarbeit an Träger von anerkannten Einrichtungen der politischen Bildung</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>HH 2020</b></td> <td style="width: 50%;"><b>Ansatz lt. HH 2019</b></td> </tr> <tr> <td>von 2.809.700 Euro</td> <td>3.134.700 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 1.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 3.809.700 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b>  Vor dem Hintergrund der anstehenden Kommunalwahlen im Jahr 2020 und der erstmaligen Direktwahl des Ruhrparlamentes soll die Erhöhung des Baransatzes politischen Bildungsmaßnahmen dienen.  Des Weiteren soll die aufsuchende Bildungsarbeit unterstützt werden und Quartiersarbeit verstärkt werden.</p>	<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>	von 2.809.700 Euro	3.134.700 Euro	um 1.000.000 Euro		auf 3.809.700 Euro		<p><b>Votum HPA abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td>nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td>ja</td></tr> <tr><td>FDP</td><td>nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td>ja</td></tr> <tr><td>AfD</td><td>nein</td></tr> </table> <p><b>HFA abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td>nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td>ja</td></tr> <tr><td>FDP</td><td>nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td>ja</td></tr> <tr><td>AfD</td><td>nein</td></tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	ja	AfD	nein	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	ja	AfD	nein
<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>																														
von 2.809.700 Euro	3.134.700 Euro																														
um 1.000.000 Euro																															
auf 3.809.700 Euro																															
CDU	nein																														
SPD	ja																														
FDP	nein																														
GRÜNE	ja																														
AfD	nein																														
CDU	nein																														
SPD	ja																														
FDP	nein																														
GRÜNE	ja																														
AfD	nein																														

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 06  
zum Haushaltsgesetz 2020**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																												
	SPD	<p><b>Kapitel 06 070 Landeszentrale für politische Bildung</b>  <b>Titel 684 21 Sonstige Zuschüsse für Zwecke der politischen Bildungsarbeit</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>HH 2020</b></td> <td style="width: 50%;"><b>Ansatz lt. HH 2019</b></td> </tr> <tr> <td>von 3.553.400 Euro</td> <td>548.300 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 100.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 3.653.400 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b>  Der Landtag hat mit breiter Mehrheit am 14. Mai 2019 die Drucksache 17/6245 beschlossen. Darin wird die Landesregierung beauftragt, jährlich einen Demokratiebericht vorzulegen. Die Erhöhung des Baransatzes soll zur Beauftragung von Wissenschaftler*Innen dienen.</p>	<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>	von 3.553.400 Euro	548.300 Euro	um 100.000 Euro		auf 3.653.400 Euro		<p><b>Votum HPA abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td>nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td>ja</td></tr> <tr><td>FDP</td><td>nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td>ja</td></tr> <tr><td>AfD</td><td>nein</td></tr> </table> <p><b>HFA abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td>nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td>ja</td></tr> <tr><td>FDP</td><td>nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td>ja</td></tr> <tr><td>AfD</td><td>nein</td></tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	ja	AfD	nein	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	ja	AfD	nein
<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>																														
von 3.553.400 Euro	548.300 Euro																														
um 100.000 Euro																															
auf 3.653.400 Euro																															
CDU	nein																														
SPD	ja																														
FDP	nein																														
GRÜNE	ja																														
AfD	nein																														
CDU	nein																														
SPD	ja																														
FDP	nein																														
GRÜNE	ja																														
AfD	nein																														

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 06  
zum Haushaltsgesetz 2020**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																												
	SPD	<p><b>Kapitel 06 070 Landeszentrale für politische Bildung</b>  <b>Titel 684 22 Beratungsleistungen gegen Rechtsextremismus und Rassismus</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>HH 2020</b></td> <td style="width: 50%;"><b>Ansatz lt. HH 2019</b></td> </tr> <tr> <td>von 3.150.000 Euro</td> <td>3.150.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 1.750.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 4.900.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b>  Bei dem Titel handelt es sich um kommunale Fördermittel zur Erarbeitung von lokalen Handlungskonzepten gegen Rechtsextremismus. Kreise und kreisfreie Städte können sich um die Mittel bewerben. Derzeit profitieren aber nur rund 25 von den Mitteln. Die Grundförderung soll von 70.000 Euro auf 100.000 Euro pro geförderter Kommune steigen sowie auf weitere 10 Kreise und/oder kreisfreie Städte ausgeweitet werden.</p>	<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>	von 3.150.000 Euro	3.150.000 Euro	um 1.750.000 Euro		auf 4.900.000 Euro		<p><b>Votum HPA abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td>nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td>ja</td></tr> <tr><td>FDP</td><td>nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td>ja</td></tr> <tr><td>AfD</td><td>nein</td></tr> </table> <p><b>HFA abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td>nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td>ja</td></tr> <tr><td>FDP</td><td>nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td>ja</td></tr> <tr><td>AfD</td><td>nein</td></tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	ja	AfD	nein	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	ja	AfD	nein
<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>																														
von 3.150.000 Euro	3.150.000 Euro																														
um 1.750.000 Euro																															
auf 4.900.000 Euro																															
CDU	nein																														
SPD	ja																														
FDP	nein																														
GRÜNE	ja																														
AfD	nein																														
CDU	nein																														
SPD	ja																														
FDP	nein																														
GRÜNE	ja																														
AfD	nein																														

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 06  
zum Haushaltsgesetz 2020**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																												
	AfD	<p><b>Kapitel 06 070 Landeszentrale für politische Bildung</b>  <b>Titel 684 22 Beratungsleistungen gegen Rechtsextremismus und Rassismus</b></p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>HH 2020</b></td> <td style="width: 50%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2019</b></td> </tr> <tr> <td>von 3.150.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">3.150.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 3.150.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 0 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b> Die Reduzierung trägt dem Gedanken Rechnung, dass die Verwendung der Mittel im Kampf gegen Extremismus und verfassungsfeindlichen Islamismus / Salafismus ausgewogen und sachgerecht zu erfolgen hat. Die Beratungsleistungen gegen Rechtsextremismus und Rassismus werden bereits mit dem Titel 686 10 ausreichend berücksichtigt. Es wird davon ausgegangen, dass die Gefahren, die vom Rechtsextremismus, Linksextremismus und dem Salafismus ausgehen, eine signifikant unterschiedliche Berücksichtigung bei der Mittelverwendung gerade nicht indizieren. Bei der Annahme eines annähernd gleichgelagerten Gefährdungspotentials und unter weitergehender Berücksichtigung der im Titel 686 10 zweckgebundenen Mittel i.H.v. 1.844.600 Euro ist der Titel 684 22 somit ersatzlos zu streichen.</p>	<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>	von 3.150.000 Euro	3.150.000 Euro	um 3.150.000 Euro		auf 0 Euro		<p><b>Votum HPA abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> </table> <p><b>HFA abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	FDP	nein	GRÜNE	nein	AfD	ja	CDU	nein	SPD	nein	FDP	nein	GRÜNE	nein	AfD	ja
<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>																														
von 3.150.000 Euro	3.150.000 Euro																														
um 3.150.000 Euro																															
auf 0 Euro																															
CDU	nein																														
SPD	nein																														
FDP	nein																														
GRÜNE	nein																														
AfD	ja																														
CDU	nein																														
SPD	nein																														
FDP	nein																														
GRÜNE	nein																														
AfD	ja																														

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 06  
zum Haushaltsgesetz 2020**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																												
	AfD	<p><b>Kapitel 06 070 Landeszentrale für politische Bildung</b>  <b>Titel 684 23 Beratungsleistungen gegen verfassungsfeindlichen Salafismus</b></p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>HH 2020</b></td> <td style="width: 50%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2019</b></td> </tr> <tr> <td>von 250.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">250.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 250.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 0 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b> Die Streichung trägt dem Gedanken Rechnung, dass die Verwendung der Mittel im Kampf gegen Extremismus und verfassungsfeindlichen Salafismus ausgewogen und sachgerecht zu erfolgen hat. Es wird davon ausgegangen, dass die Gefahren, die vom Rechtsextremismus, Linksextremismus und dem Salafismus ausgehen, eine signifikant unterschiedliche Berücksichtigung bei der Mittelverwendung gerade nicht indizieren. Bei der Annahme eines annähernd gleichgelagerten Gefährdungspotentials und unter weitergehender Berücksichtigung des Umstandes, dass die Beratungsleistungen im Übrigen auch die Gefahren, die vom Islamismus ausgehen, abbilden sollten, erscheint es angebracht, ersatzweise einen neuen Titel einzuführen der die Beratungsleistungen gegen Islamismus abbildet.</p>	<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>	von 250.000 Euro	250.000 Euro	um 250.000 Euro		auf 0 Euro		<p><b>Votum HPA abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> </table> <p><b>HFA abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	FDP	nein	GRÜNE	nein	AfD	ja	CDU	nein	SPD	nein	FDP	nein	GRÜNE	nein	AfD	ja
<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>																														
von 250.000 Euro	250.000 Euro																														
um 250.000 Euro																															
auf 0 Euro																															
CDU	nein																														
SPD	nein																														
FDP	nein																														
GRÜNE	nein																														
AfD	ja																														
CDU	nein																														
SPD	nein																														
FDP	nein																														
GRÜNE	nein																														
AfD	ja																														

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 06  
zum Haushaltsgesetz 2020**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	AfD	<p><b>Kapitel 06 070 Landeszentrale für politische Bildung</b>  <b>Titel 684 24 Beratungsleistungen gegen Islamismus</b></p> <p>Einführung eines neuen Titels</p> <p><b>HH 2020 Ansatz lt. HH 2019</b>  von 0 Euro 0 Euro  um 1.700.000 Euro  auf 1.700.000 Euro</p> <p><b>Begründung:</b> Die Einführung eines neuen Titels trägt dem Gedanken Rechnung, dass die Verwendung der Mittel im Kampf gegen Extremismus ausgewogen und sachgerecht zu erfolgen hat. Es wird davon ausgegangen, dass die Gefahren, die vom Rechtsextremismus, Linksextremismus und dem Islamismus ausgehen, eine signifikant unterschiedliche Berücksichtigung bei der Mittelverwendung gerade nicht indizieren. Bei der Annahme eines annähernd gleichgelagerten Gefährdungspotentials und unter weitergehender Berücksichtigung des Umstandes, dass die Beratungsleistungen im Übrigen auch die Gefahren, die vom Islamismus ausgehen, abbilden sollten, erscheint es angebracht, ersatzweise einen neuen Titel einzuführen der Beratungsleistungen gegen Islamismus abbildet. Im Hinblick auf die Ansätze bei den Titeln gegen Rechtsextremismus und Linksextremismus ergibt sich rechnerisch hierfür ein Betrag i.H.v. 1.700.000 Euro.</p>	<p><b>Votum HPA abgelehnt</b></p> <p>CDU nein  SPD nein  FDP nein  GRÜNE nein  AfD ja</p> <p><b>HFA abgelehnt</b></p> <p>CDU nein  SPD nein  FDP nein  GRÜNE nein  AfD ja</p>

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 06  
zum Haushaltsgesetz 2020**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	AfD	<p><b>Kapitel 06 070 Landeszentrale für politische Bildung</b>  <b>Titel 684 25 Beratungsleistungen gegen Linksextremismus</b></p> <p>Einführung eines neuen Titels</p> <p><b>HH 2020 Ansatz lt. HH 2019</b>  von 0 Euro 0 Euro  um 1.700.000 Euro  auf 1.700.000 Euro</p> <p><b>Begründung:</b> Die Einführung eines neuen Titels trägt dem Gedanken Rechnung, dass die Verwendung der Mittel im Kampf gegen Extremismus und Islamismus ausgewogen und sachgerecht zu erfolgen hat. Es wird davon ausgegangen, dass die Gefahren, die vom Rechtsextremismus, Linksextremismus und dem Islamismus ausgehen, eine signifikant unterschiedliche Berücksichtigung bei der Mittelverwendung gerade nicht indizieren. Bei der Annahme eines annähernd gleichgelagerten Gefährdungspotentials, erscheint es angebracht, einen neuen Titel einzuführen der Beratungsleistungen gegen Linksextremismus i.H.v. 1.700.000 Euro abbildet.</p>	<p><b>Votum HPA abgelehnt</b></p> <p>CDU nein  SPD nein  FDP nein  GRÜNE nein  AfD ja</p> <p><b>HFA abgelehnt</b></p> <p>CDU nein  SPD nein  FDP nein  GRÜNE nein  AfD ja</p>



**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 06  
zum Haushaltsgesetz 2020**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	SPD	<p><b>Kapitel 06 070</b> <b>Titelgruppe 80</b></p> <p><b>Titel 684 80</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p><b>HH 2020</b> von 1.803.200 Euro um 600.000 Euro auf 2.403.200 Euro</p> <p><b>Ansatz lt. HH 2019</b> 1.803.200 Euro</p> <p><b>Begründung:</b> Nordrhein-Westfalen verfügt über rund 30 Gedenkstätten/-orte. Die Erhöhung des Baransatzes soll einer geringfügigen Aufstockung der gegenwärtigen Grundförderung (um 20.000 Euro pro Ort) dienen. Diese Anhebung würde erhebliche positive Auswirkungen haben mit denen der Modernisierung der Einrichtungen ausgerichtet an ihren Bedarfen vor Ort Rechnung getragen werden könnte.</p>	<p><b>Votum HPA</b> <b>abgelehnt</b></p> <p>CDU        nein SPD        ja FDP        nein GRÜNE    ja AfD        Enth.</p> <p><b>HFA</b> <b>abgelehnt</b></p> <p>CDU        nein SPD        ja FDP        nein GRÜNE    ja AfD        nein</p>

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 06  
zum Haushaltsgesetz 2020**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																												
	SPD	<p><b>Kapitel 06 070 Landeszentrale für politische Bildung</b>  <b>Titel 686 10 Zuschüsse im Rahmen des Programms „Demokratie Leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>HH 2020</b></td> <td style="width: 50%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2019</b></td> </tr> <tr> <td>von 1.844.600 Euro</td> <td style="text-align: right;">1.499.0000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 2.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 3.844.600 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b>  Die Landesregierung soll einen Runden Tisch gegen Rechtsextremismus einrichten mit dem Handlungsnotwendigkeiten erarbeitet werden sollen. Zudem sollen die Mittel genutzt werden, um die Arbeit von Opfer- und Ausstiegsberatungen sowie weiterer Akteure zu finanzieren. Initiativen in Schulen und Bildungseinrichtungen, z.B. „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ sollen gestärkt und weiterverbreitet werden.</p>	<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>	von 1.844.600 Euro	1.499.0000 Euro	um 2.000.000 Euro		auf 3.844.600 Euro		<p><b>Votum HPA abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">Enth.</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> </table> <p><b>HFA abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">Enthaltung</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	Enth.	AfD	nein	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	Enthaltung	AfD	nein
<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>																														
von 1.844.600 Euro	1.499.0000 Euro																														
um 2.000.000 Euro																															
auf 3.844.600 Euro																															
CDU	nein																														
SPD	ja																														
FDP	nein																														
GRÜNE	Enth.																														
AfD	nein																														
CDU	nein																														
SPD	ja																														
FDP	nein																														
GRÜNE	Enthaltung																														
AfD	nein																														

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 06  
zum Haushaltsgesetz 2020**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p><b>Kapitel 06 100</b>  <b>Titel 685 56 139 Diversity-Management an Hochschulen</b></p> <p>Absenkung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>2020</b></td> <td style="width: 50%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2019</b></td> </tr> <tr> <td>von 210.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">210.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 210.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 0 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b>  Zentrale strategische Aufgabe eines Studiums ist die Vermittlung von Inhalten und nicht die Herstellung von Ideologie getriebener „Bildungsgerechtigkeit“ durch ein Diversity-Management.</p>	<b>2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>	von 210.000 Euro	210.000 Euro	um 210.000 Euro		auf 0 Euro		<p><b>abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>CDU</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	FDP	nein	GRÜNE	nein	AfD	ja
<b>2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>																				
von 210.000 Euro	210.000 Euro																				
um 210.000 Euro																					
auf 0 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
FDP	nein																				
GRÜNE	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 06  
zum Haushaltsgesetz 2020**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p><b>Kapitel 06 100 Hochschule allgemein</b></p> <p><b>Titelgruppen 73 Förderung der Gleichstellung an Hochschulen</b></p> <p>Absenkung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>2020</b></td> <td style="width: 50%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2019</b></td> </tr> <tr> <td>von 4.290.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">4.290.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 3.500.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 790.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b> Die Zielvorgabe erfordert keinen derartigen Mittelaufwand. Darüber hinaus haben wir in diesem Land Gleichberechtigung.</p>	<b>2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>	von 4.290.000 Euro	4.290.000 Euro	um 3.500.000 Euro		auf 790.000 Euro		<p><b>abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	FDP	nein	GRÜNE	nein	AfD	ja
<b>2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>																				
von 4.290.000 Euro	4.290.000 Euro																				
um 3.500.000 Euro																					
auf 790.000 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
FDP	nein																				
GRÜNE	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 06  
zum Haushaltsgesetz 2020**

Sachhaushalt

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	GRÜNE	<p><b>Kapitel 06 100</b> <b>Titelgruppe 73</b></p> <p><b>Titel 686 73</b></p> <p>Hochschulen Allgemein Förderung der Gleichstellung an den Hochschulen Ausgaben für Gleichstellung im Hochschulbereich</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p><b>2020</b> von 790.000 Euro um 680.000 Euro auf 1.470.000 Euro</p> <p style="text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2019</b> 790.000 Euro</p> <p>Anbringung einer Verpflichtungsermächtigung</p> <p><b>2020</b> auf 3.000.000 Euro</p> <p><b>Begründung:</b> Neben Maßnahmen zur Steigerung der Wissenschaftlerinnen in Spitzenpositionen des Wissenschaftssystems werden aus diesem Titel die Koordinierungsstelle und Projekte des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW sowie die Koordinierungsstelle der</p>	<p><b>Votum WissA</b> <b>abgelehnt</b></p> <p>CDU        nein SPD        Enth. FDP        nein GRÜNE    ja AfD        nein</p> <p><b>HFA</b> <b>abgelehnt</b></p> <p>CDU        nein SPD        Enthaltung FDP        nein GRÜNE    ja AfD        nein</p>

		<p>Landeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten der Hochschulen und der Universitätskliniken des Landes finanziert.</p> <p>Die Erhöhung dient der Anpassung an den langjährigen Bedarf (gemittelt IST aus drei Jahren). Sie dient vor allem der ausreichenden Finanzierung der Mitarbeiterinnen in den Koordinierungsstellen und ermöglicht zusätzliche Sachmittel für die Koordinierungsstellen. Die Verpflichtungsermächtigung dient dazu, dass die Landesregierung die Mittel den Koordinierungsstellen für mehrere Jahre zusagen kann, damit der bürokratische Aufwand reduziert wird.</p>	
--	--	---	--

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 06  
zum Haushaltsgesetz 2020**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																												
	SPD	<p><b>Kapitel 06 100      Hochschulen Allgemein</b>  <b>Titelgruppe 73      Förderung der Gleichstellung an den Hochschulen</b>  <b>Titel 686 73        Zuschüsse zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>HH 2020</b></td> <td style="width: 50%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2019</b></td> </tr> <tr> <td>von 790.000Euro</td> <td style="text-align: right;">790.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 59.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 849.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b></p> <p>Die LaKof NRW erwartet für das Haushaltsjahr 2020 in der Summe Kosten in Höhe von 59.000 Euro, davon Personalkosten in Höhe von 54.000 Euro, sowie Sachkosten in Höhe von 5.000 Euro. Die Sprecherinnen der LaKof NRW engagieren sich neben ihrem regulären Amt als Gleichstellungsbeauftragte an ihren Hochschulen für eine geschlechtergerechte Landespolitik. Dabei werden sie von der Geschäftsstelle der LaKof NRW unterstützt, die mit aus den Mitteln der Titelgruppe 73 finanziert wird. Zum jetzigen Zeitpunkt und bereits seit dem Jahr 2015 sind für die Geschäftsstelle konstant 47.660 Euro veranschlagt (nicht direkt aus der Titelgruppe ersichtlich). Ursprünglich war dieser Betrag für eine 0,75 TV-L 13 Stelle (44.600 Euro), sowie Sachkosten (3.000 Euro) zur Unterstützung vorgesehen. Aufgrund der zwischenzeitlichen Tarifierhöhungen liegen jedoch bereits die Personalkosten im Haushaltsjahr</p>	<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>	von 790.000Euro	790.000 Euro	um 59.000 Euro		auf 849.000 Euro		<p><b>Votum WissA abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> </table> <p><b>HFA abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	ja	AfD	nein	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	ja	AfD	nein
<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>																														
von 790.000Euro	790.000 Euro																														
um 59.000 Euro																															
auf 849.000 Euro																															
CDU	nein																														
SPD	ja																														
FDP	nein																														
GRÜNE	ja																														
AfD	nein																														
CDU	nein																														
SPD	ja																														
FDP	nein																														
GRÜNE	ja																														
AfD	nein																														

		<p>2020 über diesem Betrag. Aufgrund des Haushaltsvorbehalts kann die Geschäftsstelle zusätzlich nur sehr befristet besetzt werden. Strukturell nehmen die Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen eine dem Personalrat ähnliche Funktion war. Im Vergleich erhält jedoch die Landespersonalrätekonferenz erheblich höhere Zuschüsse um ihre Arbeitsfähigkeit zu garantieren. So stehen der LPK 230.000 Euro an Personalkosten zur Freistellung der Sprecher und Sprecherinnen (Titelgruppe 671 10) und weitere 70.000 Euro für den Aufwand der Geschäftsstelle (Titelgruppe 70.000) zu. Auch die Landesarbeitsgemeinschaft der Schwerbehindertenvertretungen und die Landesarbeitsgemeinschaften der Beauftragten für die Studierenden mit Behinderung oder chronischer Erkrankung erhalten jeweils 90.000 Euro an Personalkosten (Titelgruppe 671 20 und 671 21) und 89.700 Euro bzw. 89.000 Euro an Zuschüssen für den Aufwand der Geschäftsstelle (Titelgruppe 686 20 und 686 22).</p> <p>Die Sprecherinnen der LaKof NRW hingegen übernehmen dieses Amt neben ihrem Hauptamt als Gleichstellungsbeauftragte an ihren Hochschulen ohne Freistellung. Eine Unterstützung seitens der Geschäftsstelle ist daher von besonders großer Notwendigkeit.</p>	
--	--	--	--



**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 06  
zum Haushaltsgesetz 2020**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																												
	SPD	<p><b>Kapitel 06 100      Hochschulen allgemein</b>  <b>Titel 68 420        Zuschüsse für staatlich anerkannte Hochschulen</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>HH 2020</b></td> <td style="width: 50%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2019</b></td> </tr> <tr> <td>von 49.107.600 Euro</td> <td style="text-align: right;">48.800.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 375.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 49.482.600 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b></p> <p>Die zusätzlichen Mittel dienen zur Aufstockung der Mittel im Untertitel 2 zur Besetzung von drei W2-Professuren, samt Versorgungsanteil sowie der notwendigen Sachausstattung im Untertitel 7.  Hiermit sollen die notwendigen Ressourcen bereitgestellt werden, um die vom Land geforderte kapazitäre Aufstockung bestehender Studiengänge „Bildung im Gesundheitswesen“, die zum Unterricht an Pflegefachschulen gemäß bundesgesetzlicher Anforderungen berechtigten, zu gewährleisten.</p>	<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>	von 49.107.600 Euro	48.800.000 Euro	um 375.000 Euro		auf 49.482.600 Euro		<p><b>Votum WissA abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> </table> <p><b>HFA abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	ja	AfD	nein	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	ja	AfD	nein
<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>																														
von 49.107.600 Euro	48.800.000 Euro																														
um 375.000 Euro																															
auf 49.482.600 Euro																															
CDU	nein																														
SPD	ja																														
FDP	nein																														
GRÜNE	ja																														
AfD	nein																														
CDU	nein																														
SPD	ja																														
FDP	nein																														
GRÜNE	ja																														
AfD	nein																														

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 06  
zum Haushaltsgesetz 2020**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	<p align="center">SPD</p>	<p><b>Kapitel 06 680</b>                    <b>Fachhochschule Bielefeld</b>  <b>Titel 68 510</b>                        <b>Zuschüsse für den laufenden Betrieb</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p><b>HH 2020</b>                                 <b>Ansatz lt. HH 2019</b>  von 63.787.800 Euro                    59.884.700 Euro  um 375.000 Euro  auf 64.162.800 Euro</p> <p><b>Begründung:</b></p> <p>Die zusätzlichen Mittel dienen zur Aufstockung der Mittel im Untertitel 2 zur Besetzung von drei W2-Professuren, samt Versorgungsanteil sowie der notwendigen Sachausstattung im Untertitel 7. Hiermit sollen die notwendigen Ressourcen bereitgestellt werden, um die vom Land geforderte kapazitäre Aufstockung bestehender Studiengänge „Bildung im Gesundheitswesen“, die zum Unterricht an Pflegefachschulen gemäß bundesgesetzlicher Anforderungen berechtigen, zu gewährleisten.</p>	<p><b>Votum WissA abgelehnt</b></p> <p>CDU             nein  SPD             ja  FDP             nein  GRÜNE         ja  AfD             nein</p> <p><b>HFA abgelehnt</b></p> <p>CDU             nein  SPD             ja  FDP             nein  GRÜNE         ja  AfD             nein</p>

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 06  
zum Haushaltsgesetz 2020**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																												
	SPD	<p><b>Kapitel 06 760 Fachhochschule Münster</b>  <b>Titel 68 510 Zuschüsse für den laufenden Betrieb</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: left;"><b>HH 2020</b></td> <td style="text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2019</b></td> </tr> <tr> <td>von 71.967.900 Euro</td> <td style="text-align: right;">66.814.200 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 375.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 72.342.900 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b></p> <p>Die zusätzlichen Mittel dienen zur Aufstockung der Mittel im Untertitel 2 zur Besetzung von drei W2-Professuren, samt Versorgungsanteil sowie der notwendigen Sachausstattung im Untertitel 7.  Hiermit sollen die notwendigen Ressourcen bereitgestellt werden, um die vom Land geforderte kapazitäre Aufstockung bestehender Studiengänge „Bildung im Gesundheitswesen“, die zum Unterricht an Pflegefachschulen gemäß bundesgesetzlicher Anforderungen berechtigten, zu gewährleisten.</p>	<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>	von 71.967.900 Euro	66.814.200 Euro	um 375.000 Euro		auf 72.342.900 Euro		<p><b>Votum WissA abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td>CDU</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> </table> <p><b>HFA abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td>CDU</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	ja	AfD	nein	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	ja	AfD	nein
<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>																														
von 71.967.900 Euro	66.814.200 Euro																														
um 375.000 Euro																															
auf 72.342.900 Euro																															
CDU	nein																														
SPD	ja																														
FDP	nein																														
GRÜNE	ja																														
AfD	nein																														
CDU	nein																														
SPD	ja																														
FDP	nein																														
GRÜNE	ja																														
AfD	nein																														

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 06  
zum Haushaltsgesetz 2020**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																												
	SPD	<p><b>Kapitel 06 810 Hochschule für Gesundheit in Bochum</b> <b>Titel 68 510 Zuschüsse für den laufenden Betrieb</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>HH 2020</b></td> <td style="width: 50%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2019</b></td> </tr> <tr> <td>von 23.852.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">22.739.400 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 375.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 24.227.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b></p> <p>Die zusätzlichen Mittel dienen zur Aufstockung der Mittel im Untertitel 2 zur Besetzung von drei W2-Professuren, samt Versorgungsanteil sowie der notwendigen Sachausstattung im Untertitel 7. Hiermit sollen die notwendigen Ressourcen bereitgestellt werden, um die vom Land geforderte kapazitäre Aufstockung bestehender Studiengänge „Bildung im Gesundheitswesen“, die zum Unterricht an Pflegefachschulen gemäß bundesgesetzlicher Anforderungen berechtigten, zu gewährleisten.</p>	<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>	von 23.852.000 Euro	22.739.400 Euro	um 375.000 Euro		auf 24.227.000 Euro		<p><b>Votum WissA abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td style="width: 60%;">CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> </table> <p><b>HFA abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td style="width: 60%;">CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	ja	AfD	nein	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	ja	AfD	nein
<b>HH 2020</b>	<b>Ansatz lt. HH 2019</b>																														
von 23.852.000 Euro	22.739.400 Euro																														
um 375.000 Euro																															
auf 24.227.000 Euro																															
CDU	nein																														
SPD	ja																														
FDP	nein																														
GRÜNE	ja																														
AfD	nein																														
CDU	nein																														
SPD	ja																														
FDP	nein																														
GRÜNE	ja																														
AfD	nein																														